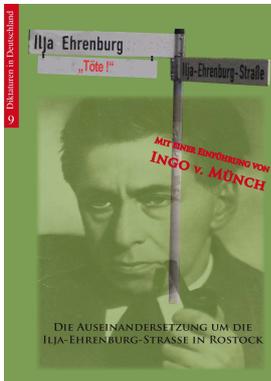


## Diktaturen in Deutschland (DiD)

Die seit 2006 bestehende Schriftenreihe befasst sich mit Menschen und ihren Schicksalen in Zeiten der Unterdrückung. Die bisher erschienenen Bände haben ihren Schwerpunkt in der Auseinandersetzung mit dem DDR-Regime und der sowjetischen Besetzung im Nachkriegsdeutschland.



256 Seiten, Broschur  
ISBN-978-3-940835-25-3  
15,00 €  
Erscheinungsjahr 2011

**Fred Mrotzek, Ingo Sens**

### **Ilja Ehrenburg „Töte!“**

*Die Auseinandersetzung um die Ilja-Ehrenburg-Straße in Rostock*

Aus der Einführung von Ingo v. Münch:

Ehrenburg selber würde sich vermutlich sehr darüber wundern, dass in Rostock eine Straße nach ihm benannt wurde. Vielleicht würde er diesen Vorgang der „Liebdieneri“ und der „Katzbuckelei“ zuordnen, die Ehrenburg bei der verängstigten Bevölkerung der Stadt Rastenburg in Ostpreußen nach deren Besetzung durch die sowjetischen Truppen bemerkt haben wollte. In Russland selbst ist man, was frühere Straßennamen betrifft, offensichtlich schon weiter als einige Politiker in Rostock: Zivilgesellschaft beim russischen Präsidenten ist vorgeschlafen worden, die Bezeichnung von Straßen und Plätzen aus der Sowjetzeit zu überprüfen. Fest steht jedenfalls: Wer nach alledem, was wir heute über Ehrenburgs Aktivitäten während des 2. Weltkrieges und danach wissen, an einer ihn ehrenden Straßenbenennung festhält, handelt unbegreiflich.



221 Seiten, Broschur  
ISBN 978-3-940835-18-5  
15,00 €  
Erscheinungsjahr: 2009

**Friedrich-Franz Wiese**

### **Zum Tode verurteilt!**

*Überleben im GULag*

Aus dem Vorwort von Horst Schüler:

„Es gibt Bücher, von denen man sagt: „Das müssten eigentlich alle lesen.“ Dies hier ist so ein Buch. Es gehört in die Reihe der zeitgenössischen Literatur, die ankämpft gegen alles, was allgemein und ach so leichtfertig „Ostalgie“ genannt wird. ...

Friedrich-Franz Wieses Buch erscheint in einer Zeit, da wir in Deutschland des vor zwanzig Jahren erfolgten Falls der Mauer und damit auch des Endes der DDR gedenken. Unter den zahlreichen Veröffentlichungen, die der friedlichen deutschen Revolution 1989 gewidmet sind, ist es eines der wenigen Bücher, die den Beginn des Widerstandes gegen den Kommunismus in den ersten Jahren der sowjetisch besetzten Zone und späteren DDR gewidmet sind. ...

Eine Generation, die bereits in ihren ersten Lebensjahren von der nationalsozialistischen Diktatur grausam betrogen wurde, wollte sich nicht noch einmal vor den Karren einer anderen Diktatur spannen lassen. Und einige unter ihnen wehrten sich.“



158 Seiten, Broschur  
ISBN 978-3-940835-10-9  
9,90 €  
Erscheinungsjahr: 2009

**Ingo Sens**

## **Im Zweifel gegen den Angeklagten**

*Die Schauprozesse gegen die Rostocker Stadträte Hans Griem und Martin Müller*

Die Schauprozesse gegen Hans Griem und Martin Müller besiegelten das Ende jeglicher sozialdemokratischer Einflüsse unter der Ägide von Albert Schulz in der Rostocker Stadtverwaltung.

„Anhand des Falles Griem hat Ingo Sens die Ohnmacht der deutschen Verwaltungsstellen gegenüber der Besatzungsmacht plastisch dargestellt – zugleich die damals noch bestehende Möglichkeit, das von ihnen befehlsgemäß in Gang gesetzte Unrecht als Unrecht bloßzustellen: Da ist ein Ministerpräsident, der auf Befehl der Besatzungsmacht gegen seine Überzeugung die Anklageerhebung gegen einen Unschuldigen befiehlt – und der dann nach dem Unrechtsurteil den Mut aufbringt, das ihm formal zustehende Begnadigungsrecht auch tatsächlich auszuüben.“ Im Schauprozess gegen Martin Müller hat die SED ihre Verachtung des Rechts selbst dokumentiert. Er war der Partei als alter Sozialdemokrat und als Freund von Albert Schulz suspekt geworden. Die Anklage sollte ihn moralisch vernichten – ihm wurde persönliche Bereicherung vorgeworfen. (Aus dem Vorwort von Peter Schulz)

Der Lebensweg der beiden Stadträte und vor allem ihr Engagement im Nachkriegs-Rostock stehen in dieser Publikation im Mittelpunkt. Hierdurch werden zwei Unpersonen aus der DDR-Zeit, die bisher in der Stadtgeschichte nur weiße Flecken waren, rehabilitiert.



92 Seiten, Broschur  
ISBN 978-3-940835-11-6  
9,90 €  
Erscheinungsjahr: 2009

## Günter Schabowski

### Der Zerfall einer Leihmacht

Vorliegendes Werk aus der Feder von Günter Schabowski entstand auf Grundlage von Vorträgen, die der Autor 2006 gehalten hat. Günter Schabowski, bis 1989 Mitglied im Politbüro der SED, gibt einen schonungslosen und selbstkritischen Einblick in die auch von ihm verantwortete Politik der SED und in die Mechanismen der Macht in der DDR. Dabei präzisiert bzw. korrigiert der Autor manche Sicht oder Auffassungen über die Abläufe im Herbst 1989, die zum Fall der Mauer und schließlich zum Zusammenbruch der DDR führten.

„In diesem Buch gibt Günther Schabowski selbst Auskunft. Aber er schildert nicht nur die Ereignisse am 9. November, sondern geht auch auf die Tage und Wochen vor dem Mauerfall ein. Schabowski benennt u. a. die Hintergründe der Entmachtung Honeckers, erinnert sich an die Groß-Demo auf dem Alexanderplatz, versucht die Rolle von Markus Wolf und des KGB zu ergründen und räumt mit einigen Legenden und Mythen auf. Ihm gelingt eine aus der speziellen Erinnerung eines Angehörigen des engsten Zirkels gespeiste publizistische Generalabrechnung mit dem DDR-System.“ (Aus dem Vorwort von Joachim Gauck)



276 Seiten, Broschur  
ISBN 978-3-930845-43-9  
12,50 €  
Erscheinungsjahr: 2007

## Detlev Brunner, Fred Mrotzek, Werner Müller

### Unser Kampfgruß heißt Freiheit

*Sozialdemokratie in Güstrow von den Anfängen bis ins 21. Jahrhundert mit einer Dokumentation des Protokollbuches der Güstrower SPD (1909 bis 1945)*

Aus dem Vorwort von Peter Schulz:

„Es ist ein Wunder: Mit großer Sorgfalt und erkennbarem Sinn für die politische Bedeutung von Organisation und Korrektheit beginnen Mitglieder der SPD im Jahre 1909 ein handschriftliches (Sütterlin!) Protokollbuch zu führen. Die Eintragungen enden 1933 mit dem Anbruch der Nacht, die sich in jenem Jahr über Deutschland legte. Das politische Leben erstirbt - aber das Protokollbuch lebt! Es gehörte Umsicht und Mut dazu, es zu bewahren.

So liegt es nun vor uns, und wenn es auch „nur“ das Protokollbuch eines Ortsvereins ist - es dokumentiert die Kontinuität der einzigen Partei in unserem Lande, die in rund 150 Jahren niemals ihren Namen ändern musste, weil sie sich im Unterschied zu anderen ihres Namens nie schämen musste.

Die wundersame Rettung des Protokollbuchs hat den Anstoß zu einer gründlichen

Erforschung der Geschichte des Ortsvereins Güstrow der SPD gegeben. Die Autoren Detlev Brunner, Fred Mrotzek und Werner Müller haben mit Akribie und mit Gespür für die Zeiten eine musterhafte und meisterhafte lebendige Darstellung zu Wege gebracht.“



2. überarbeitete Auflage,  
90 Seiten, Broschur  
ISBN 978-3-940835-09-3  
9,90 €  
Erscheinungsjahr: 2008

## Joachim Pose

### Ich war ein Wolfskind!

*Von Pommern über Ostpreußen nach Mecklenburg...*

Joachim Pose wird 1936 in Tilsit-Sentainen (Ostpreußen) geboren. 1944 muss er mit seiner Familie flüchten und gelangt glücklich nach Rügen. Als sie auf Wunsch des Vaters zurückkehren, finden sie böswillige Zerstörung vor. Vergewaltigungen sind an der Tagesordnung. Eines Tages muss er mit ansehen, wie erst sein Vater und dann auch seine Mutter von den Sowjetrussen abgeholt werden. Elternlos bleibt er mit seinem Bruder zurück. Entrissen von der Heimat schlägt er sich u. a. in Litauen als Hüttejunge durch und nimmt an abenteuerlichen Hamsterfahrten teil: „Ihr geht nicht zur Schule und führt ein verwahrlostes Leben. Wie herumstreunende Wolfskinder wachst ihr auf. Was soll nur aus euch werden?“ 1951 kommt er schließlich in ein Kinderheim nach Kyritz (Brandenburg). Während seiner Schulzeit wird seine anti-sozialistische Haltung immer offenkundiger, sodass es zu mehreren Eklats kommt. Nach dem Abitur begeht er „Republikflucht“. Geprägt von der Bitterkeit seiner Erlebnisse schrieb Joachim Pose diese nieder und zählt damit zu den Vertriebenen, die ihr (langes) Schweigen gebrochen haben.



170 Seiten, Broschur  
ISBN 978-3-930845-96-5  
9,90 €  
Erscheinungsjahr: 2007

## Christopher Dietrich

### Schild, Schwert und Satire

*Das Kabarett RohrSTOCK und die Staatssicherheit*

Das politisch-satirische Kabarett gehörte zu den wenigen Orten der DDR, in denen öffentlich Kritik an den bestehenden Verhältnissen geübt werden konnte. Als besonders bissiger Vertreter des Genres galt das 1970 in Rostock gegründete FDJ – Studentenkabarett ROhrSTOCK, das spätestens in den 1980er Jahren zur Spitzengruppe der Amateurbaretts zählte und bis heute existiert. Am Beispiel des ROhrSTOCKs werden nun erstmals die komplexen Kontrollmechanismen dargestellt, denen Amateurbaretts der DDR unterworfen waren. Die ausführliche Analyse der Stasi-Akten

zeigt jedoch auch den zwiespältigen Preis der republikweiten Popularität. Einerseits geriet der ROhrSTOCK immer wieder in Konflikte mit der Staats – und Parteimacht, die 1979 fast zum Auftrittsverbot führten. Andererseits standen ausgerechnet die beiden wichtigsten Textautoren als inoffizielle Mitarbeiter in Diensten der Staatssicherheit und berichteten neben weiteren internen externen IM über die Mitglieder des Kabarettts.

Die Untersuchung korrigiert daher das bisherige Bild der ROhrSTOCK – Geschichte und zeigt ein Kabarett zwischen mutiger Satire und erfolgsorientierter Anpassung.



115 Seiten, Broschur  
ISBN 978-3-930845-94-1  
9,90 €  
Erscheinungsjahr: 2006

## Mirjam Seils

### Willkommen in Rostock?

#### *Aufnahme und Integration der Flüchtlinge und Vertriebenen in Rostock nach 1945*

Zwischen 1945 und 1946 wurden etwa 15 Millionen Deutsche aus ihrer Heimat vertrieben. In den unterbevölkerten Landesteilen Mecklenburg und Vorpommern stellten die Vertriebenen in den späten 1940er Jahren zeitweise rund die Hälfte der Bevölkerung.

„Die Eingliederungsforschung für das Gebiet der SBZ/DDR hat in den vergangenen eineinhalb Jahrzehnten durch Aktenpublikationen und Monographien erhebliche Fortschritte gemacht, doch bestehen immer noch erhebliche weiße Flecken, was nicht nur durch die sehr lückenhafte Quellenüberlieferung zu begründen ist, sondern vor allem dadurch, dass die gesamte Thematik zu DDR-Zeiten ein Un-Thema war und unter permanentem „Revanchismus“-Verdacht stand.“ (Aus dem Vorwort von Erika Steinbach, Präsidentin des Bundes der Vertriebenen)

Die vorliegende Arbeit von Mirjam Seils befasst sich mit der Aufnahme und Integration ostdeutscher Vertriebener und Flüchtlinge nach 1945 in Rostock und stellt somit einen weiteren bedeutsamen regionalgeschichtlichen Beitrag zur Erforschung des Schicksals der Vertriebenen in der Sowjetischen Besatzungszone dar.



107 Seiten, Broschur  
ISBN 978-3-930845-89-7  
9,90 €  
Erscheinungsjahr: 2006

**Matthias Lange**

## **Beethoven gehört auch uns**

*Sozialdemokratische Volkskonzerte in Rostock in den 20er Jahren*

Die Arbeit von Matthias Lange macht vor allem eines deutlich: Die Rostocker Arbeiterjugend, die Rostocker Sozialdemokraten der 20er Jahre des vorigen Jahrhunderts wollten sich weder mit „Arbeiterliedern“ à la Busch noch mit Volksliedern und schon gar nicht mit Operette und Gassenhauern zufrieden geben, wenn es um Musikgenuss ging. Sie wollten das Beste! Sie wollten Beethoven, sie wollten Mozart. Sie wollten nicht akzeptieren, dass ihnen das Große, das Schöne vorenthalten blieb, dass es für das Bürgertum, das sich damals sehr deutlich und „überheblich“ abhob von der der Arbeiterschaft, reserviert blieb.

Die Arbeit von Lange zeigt beeindruckend die Bereitschaft großer Teile der damaligen Rostocker Arbeiterschaft, klassische Musik nicht einfach zu konsumieren, sondern sie sich gewissermaßen zu „erarbeiten“. (Aus dem Vorwort von Peter Schulz)

## **Edition Regenbogen**

Edition Regenbogen, das sind zauberhafte Märchen, Geschichten und Reime, die das Herz erheitern und die lehrreich sind, ohne zu belehren. Vor unserem geistigen Auge lassen sie farbenfrohe Bilder entstehen, die Kinder und Erwachsene gleichermaßen entzücken.



257 Seiten, Broschur  
ISBN 978-3-940835-08-6  
12,00 €  
Erscheinungsjahr: 2008

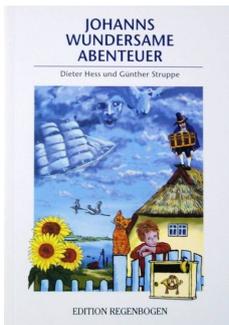
**Dieter Hess, Günther Struppe**

## **Die störrische Nuss**

Wenn sich eine Nuss auch mit Gewalt nicht öffnen lässt, ist das ärgerlich, aber es kommt vor. Anders verhält es sich schon, wenn man für sein schwer erspartes Taschengeld einen Wecker ersteht, der zu Hause plötzlich sprechen kann, sich aber nicht an die richtige Zeit hält.

Wenn aber Katze und Maus Freunde werden, der Schlussstein in einem unterirdischen Gewölbe zu sprechen beginnt, auf der Wiese im Vorgarten ein kleiner grüner feuerspeiender Drache alle Butterblumen verspeist, ein weißer Rabe am Fenster sitzt und um Einlass bittet, dann, ja dann bist du im Reich der Fantasie und der Märchen angekommen. Lass dich nur nicht aufhalten, denn die packenden Abenteuer unseres Freundes Johann Clasen warten darauf, dass du sie mit ihm erlebst!

*β Verlag & Medien GbR*



90 Seiten, Broschur

ISBN 978-3-930845-19-4

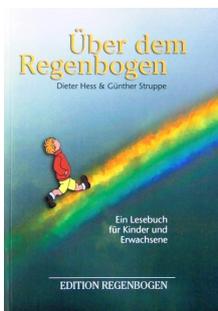
12,00 €

Erscheinungsjahr: 2007

**Dieter Hess, Günther Struppe**

## **Johanns wundersame Abenteuer**

Johann ist ein Tagträumer. Am helllichten Tag erlebt er die unglaublichsten Dinge. Er kann zaubern, fliegen und über den Regenbogen spazieren. Er besucht Frau Holle und schließt Freundschaft mit wunderlichen Geistern. Und auch mit Tieren erlebt er tolle Geschichten. Die meiste Zeit verbringt er aber mit seiner kleinen Katze Pauline, denn sie sind unzertrennliche Freunde. Mit ihr kann er über alles, oder zumindest über fast alles, reden. Er ist fest davon überzeugt, dass sie ihn genau versteht, denn er versteht sie ja auch. Das also ist Johanns Welt, und hier nun beginnen seine wundersamen Abenteuer, auf die wir alle so gespannt sind.



229 Seiten, Broschur

ISBN 978-3-930845-61-3

12,00 €

Erscheinungsjahr: 2007

**Dieter Hess, Günther Struppe**

## **Über dem Regenbogen**

Was möchte ich gern sein? Ein Lesebuch für Groß und Klein, mit Märchen und Gedichten, und allerlei Geschichten, damit die Dinge im Himmel und auf Erden von allen Menschen gut verstanden werden. Was möchte ich gern sein? Ein Lesebuch zum Fröhlichsein, zum Schmunzeln und zum Lachen, zum Staunen über Sachen, die Seltsames sagen und machen. Was möchte ich gern sein? Ein Lesebuch zur guten Nacht, Glücksdrachen, der den Schlaf bewacht, ein Schlummerlied, das leise singt und tausend schöne Dinge bringt. Das alles möchte ich gern sein!



256 Seiten, Broschur  
ISBN 978-3-940835-03-1  
13,00 €  
2., überarb. Auflage  
Erscheinungsjahr: 2010

## Dieter Hess, Günther Struppe Von'n Rügenbagen un noch mihr

Ein Läsbaug för Lütt un Grot

Dit Baug an dei Läser

Wat mücht ick woll giern?  
För Lütt un Grot ein Läsbaug sien:

Mit Märchen, Gedichte,  
mit Vertellers un Berichteten  
vun Häwen und Ierd, vun witt un schwart,  
wat vun all verstahen ward.

Wat mücht ick woll sien?  
Ein Läsbaug för't Hoegen.

Taun Schmüstern un Schwoegen  
oewer Lüe un ok Saken,  
die Klaukes orrer Malliges segg'n un maken.

Wat mücht ick noch sein?  
Ein Läsbaug tau Nacht.

Paddenmäud' koenen schlafen heil sacht,  
wenn die välen Glücksbringerdraken  
oewere ehr bunten Dröm gaut waken.

Dat all sall mien Wäswark sein -  
Dat all mücht ick giern !

Sorgfältig und mit hohem Einfühlungsvermögen haben Christa Winkelmann sowie Anna-Margarete und Berthold Zdenka die Übertragung der hochdeutschen Ausgabe in die plattdeutsche Fassung vorgenommen und so in besonderer Weise dazu beigetragen, dass unser Lesebuch in der plattdeutschen Literaturlandschaft gut aufgenommen worden ist.



42 Seiten, Broschur

ISBN 978-3-940835-23-9

7,00 €

Erscheinungsjahr: 2010

**Ursula Treu**

## **Unerwartetes Familienglück**

„Ich heiße Mohrle und bin, wie ihr euch vielleicht gleich denken könnt, ein Kater, ein Kater mit einem ganz schwarzen Fell, das herrlich glänzt, besonders, wenn die Sonne darauf scheint.

Ein paar weiße Haare habe ich auch, aber ein bisschen versteckt - unter den Achselhöhlen und am Bauch. Das ist mein kleines Geheimnis, das ich nur euch verrate.“

Die liebevolle Geschichte eines heranwachsenden Katers.



169 Seiten, Broschur

ISBN 978-3-930845-52-1

12,00 €

2., überarb. Auflage

Erscheinungsjahr: 2007

**Günther Struppe, Dieter Pevestorf**

## **Auf dem Wasser ist alles anders**

*Die schönsten Wassersportreviere im Herzen Europas*

Wenn die Leinen gelöst sind, beginnt eine andere Zeitrechnung. Ruhe und Gelassenheit bestimmen den Tagesrhythmus. Hinzu kommt die Freude über die wechselnden Bilder der zauberhaften Natur, wie man sie nur am Wasser erlebt. Fahren wir gemeinsam, auf Elbe und Oder, auf den Mecklenburgischen, Märkischen und Berliner Gewässern, mit ihren herrlichen Seen, eiszeitlichen Fließen und Kanälen.

Geschichten und Bilder zu den schönsten Wassersportrevieren in Europa.

## Edition Kleinod

Die Edition Kleinod hält persönliche Gedanken, Eindrücke und Momentaufnahmen fest - Lyrik und Prosa über die alltäglichen Dinge des Lebens.



**Monika Nikelski**

### Tagebuch-Gedichte

Was geschieht um mich herum, woran denke ich, was bewegt, bedrückt, erfreut und beschäftigt mich? Ganz alltägliche Dinge und Gedanken meines Lebens schrieb ich auf, setzte sie in Verse. So entstanden meine ganz persönlichen Gedichte.

*78 Seiten, Broschur*

**ISBN 978-3-940835-21-5**

**9,80 €**

*Erscheinungsjahr: 2010*

#### **Man müsste**

Man müsste

Noch mal in die Heimat fahren

Eine weite Schiffsreise unternehmen

Mit großem Hut auf die Rennbahn gehen und wetten

Ein Buch schreiben und auch drucken lassen

Richtig ausgelassen und unvernünftig sein

Stark sein und alles geben können



**Astrid Reimer**

### Aus der Stille

#### **Warum Flucht?**

Will Nähe!

Komm, Mut!

Hände sprechen,

Augen lächeln.

Einsamkeit ist

vergessen.

Nicht Halt erwarten.

Stumm fühle ich:

Vertrauen könnte

meine Rettung sein.

*78 Seiten, Broschur*

**ISBN 978-3-940835-14-7**

**9,80 €**

*Erscheinungsjahr: 2009*



74 Seiten, Broschur

ISBN 978-3-940835-15-4

8,90 €

Erscheinungsjahr: 2009

**Gerburg Alich**

## **Zeit in Scheiben**

„Die Gedichte Gerburg Alichs sind Momentaufnahmen aus dem Alltag, und immer wachsen die Verse über diesen Alltag hinaus. Beharrlich wird der Anspruch verteidigt, ursprüngliche, kreatürliche Wünsche und Hoffnungen am Leben zu erhalten, zu befördern, ja ins Leben zu zwingen. Etwa der Anspruch auf die unbeeinträchtigte Liebe, die der Beständigkeit von Partnerschaften geopfert werden könnte.“

Die Gedichte des Programms „Zeit in Scheiben“ vertrauen alten lyrischen Mustern und bewährten Bildern aus der Natur. Die Frische der Texte liegt in der „jungen“ Sicht auf die Welt, eine Fähigkeit, die zu erhalten wichtig, aber auch möglich ist.

Deshalb werden aktuelle politische und Zeitgeist-Themen nicht ausgespart, und sie werden oft zu einer ironisch-heiteren Pointe geführt. Nicht zuletzt diese Lebenszugewandtheit bildet den inneren Kern jener Jahresringe, die das Symbol der „Zeit in Scheiben“ begründen.“ Wolfgang Gabler

## **Edition Alte Heimat**

Der Fokus der Edition Alte Heimat liegt auf den Gegebenheiten und Erlebnissen während der Kriegs- und Nachkriegszeit. Sie erzählt von Schicksalsschlägen und Neuanfängen gleichermaßen.



370 Seiten, Broschur

ISBN 978-3-930845-88-0

19,80 €

Erscheinungsjahr: 2006

**Irene Maria Marchewa**

## **Der alte Stopfpilz**

*Von Ostpreußen nach Mecklenburg. Die Geschichte einer Vertreibung*

Irene Maria Marchewa, geb. Schlegel, wurde 1929 in der ostpreußischen Kreisstadt Rössel (Ermland) geboren. Sie besuchte dort acht Jahre eine katholische Volksschule und wurde im christlichen Sinne erzogen. Die Umstände der Kriegs- und Nachkriegszeit verhinderten eine Berufsausbildung. Nach ihrer Vertreibung aus Ostpreußen 1945 fand die Familie im mecklenburgischen Barendorf (bei Grevesmühlen/ - ehem. Kreis Schönberg) Aufnahme.

Die Erlebnisse während des Krieges und der Vertreibung ließen die tiefe Überzeugung reifen, dass es nie wieder einen Krieg geben dürfe. Aus diesem Grund engagierte sich Irene Marchewa stark in der FDJ und nahm 1952 eine Tätigkeit bei der

damaligen Grenzpolizei der DDR in Boizenburg/Elbe auf. Nach der Geburt ihres dritten Kindes 1958 wechselte sie als Sachbearbeiterin zur kommunalen Grundstücksverwaltung Boizenburg. Die letzten zehn Jahre ihres Berufslebens arbeitete sie als Chefsekretärin in diesem Betrieb. Irene Marchewa lebt in Boizenburg/Elbe, ist Witwe und Mutter von vier Kindern.

## Lebenserinnerungen

Erinnerungen sind eine Form der Begegnung. Doch nicht zur Vergangenheit, sondern zur Zukunft sind sie der Schlüssel. Die ausführlichen Schilderungen über Menschen und Einrichtungen der „Lebenserinnerungen“ geben Einblick in aufregende Lebensgeschichten.



325 Seiten, Broschur  
ISBN 978-3-940835-06-2  
19,80 €  
Erscheinungsjahr: 2009

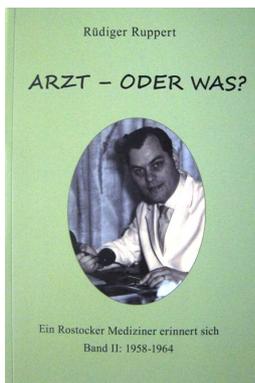
### Rüdiger Ruppert

#### Rudi, Du mitkommen – wir London gucken!

*Ein Rostocker Mediziner erinnert sich, Band I: 1933-1958*

Geboren kurz nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten war Rüdiger Ruppert zwölf Jahre alt, als der Zweite Weltkrieg zu Ende war. Sein älterer Bruder Egon kam nicht aus dem Krieg zurück und sein Vater verbrachte viele Jahre im Internierungslager Fünfeichen. So musste er allein mit der Mutter das schwierige Leben der Nachkriegszeit meistern, lebte mit ihr einige Zeit in einer Übergangswohnung, da sein Elternhaus in der Gartenstadt von russischen Offizieren bewohnt wurde.

Rüdiger Ruppert zeichnet anhand seiner Tagebuchnotizen in diesem ersten Band ein anschauliches Bild des Lebens der Rostocker in der Nachkriegszeit, erinnert sich fast fotografisch an seine Schulzeit und das anschließende Studium der Medizin.



328 Seiten, Broschur  
ISBN 978-3-940835-20-8  
19,80 €  
Erscheinungsjahr: 2010

## Rüdiger Ruppert Arzt – oder was?

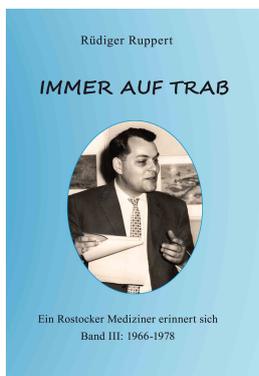
*Ein Rostocker Mediziner erinnert sich, Band II: 1958-1964*

Auf zwölf Schuljahre folgten weitere zwölf Jahre Ausbildung. Im Frühjahr 1958 beendete Rüdiger Ruppert erfolgreich sein Medizinstudium in Rostock. In Ermangelung seiner klinischen Ausbildungsstelle am Heimatort begann er im April seine Pflichtassistenten am Institut für Sozialhygiene bei Professor Mehlan.

Vielfältige Aufgaben galt es zu erledigen, sehr oft auch nicht medizinischer Art. Abwechslung ergab sich durch Einsätze in Gesundheitseinrichtungen, in denen aus Ärztemangel eine Notsituation entstanden war. Denn trotz aller Anlaufschwierigkeiten war es Rüdiger Rupperts Ziel, ärztlich tätig zu sein. Darum nahm er diese Aufgaben gern wahr. So gehörte er zu den ersten Medizinern, die als Betriebsarzt der Universität eingesetzt wurden.

Im zweiten Teil seiner Lebenserinnerungen beschreibt der Autor ausführlich den nicht ganz einfachen Weg, der zur Schaffung des Betriebsambulatoriums der Universität Rostock führte, dessen Leitung er später übernahm. Seine ärztliche Tätigkeit wurde immer wieder unterbrochen durch andere Verpflichtungen, die so gar nicht dem Alltag eines Mediziners entsprachen.

So stellte er sich oft die Frage: Arzt – oder was?



384 Seiten, Broschur  
ISBN 978-3-940835-27-7  
19,80 €  
Erscheinungsjahr: 2011

## Rüdiger Ruppert Immer auf Trab

*Ein Rostocker Mediziner erinnert sich, Band III: 1966-1978*

Rüdiger Ruppert war Betriebsarzt der Universität Rostock und somit verantwortlich für die gesundheitlich-prophylaktische Betreuung der Angestellten und auch aller Studierenden. Und was war er noch?

Er war zuständig für vielfältige Tauglichkeitsuntersuchungen: für die Zivilverteidigung und Militärausbildung, für die Einsätze in Sachen Hygiene in der Mensa und für Lehrtauglichkeitsbeurteilungen im Zuge Absolventenlenkung. Nebenher bestimmten zahllose Beratungen in den unterschiedlichsten Gremien aller Leitungsebenen und bei den Vorgesetzten im Gesundheitswesen seinen Arbeitstag als Arzt. Die zunehmende Durchdringung der fachlichen Arbeit mit „Politik“, wurde dem Autor zunehmend unangenehm und Schlussendlich zum Fallstrick. Als Reaktion auf diese Entwicklung gab er die Leitung des Betriebsambulatoriums, als letzter Chef ohne Parteibuch, auf.



131 Seiten, Broschur  
ISBN 978-3-930845-30-9  
11,80 €  
Erscheinungsjahr: 2007

## **Louis-Ferdinand Schwarz**

### **Und keiner sagt mehr Jungchen**

70 Jahre und ein bisschen weise...

Louis – Ferdinand Schwarz zeichnet in diesem Buch seinen Lebensweg. Mit Mutter und Schwester aus Ostpreußen vertrieben, der Vater im Krieg vermisst und auch nie heimgekehrt, hatte er trotz allem eine behütete Kindheit und ging dann „seinen“ Weg. Diesen beschreibt er ausführlich, berichtet vom beruflichen Werdegang, von seinen politischen Ambitionen und natürlich sind viele Abschnitte seiner Familie gewidmet. Louis – Ferdinand Schwarz lässt wenig weg, alles ist ihm des Erzählens wert. Dabei ist er ehrlich, schreibt über alle Höhen und Tiefen. Es ist die Lebensgeschichte eines Mannes, der auf 70 erfüllte Jahre zurückblicken kann und von dem wir noch vieles erwarten dürfen.



132 Seiten, Broschur  
ISBN 978-3-940835-01-7  
12,00 €  
Erscheinungsjahr: 2007

## **Gerd Puls**

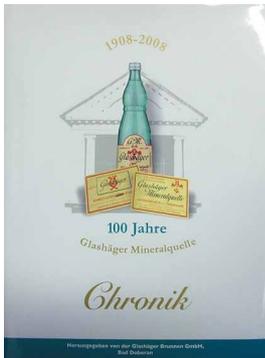
### **Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum**

*Die Geschichte des Rostocker Konzertvereins*

Der Rostocker Konzertverein, im Herbst 1877 von kunstsinnigen Männern gegründet, dürfte gegenwärtig nur noch weniger Musikfreunden ein Begriff sein, dabei hat der (zu keiner Zeit subventionierte) Verein schon während der 70er und 80er Jahre einen bemerkenswerten Aufschwung des städtischen Musiklebens hervorgerufen, obwohl er nach dem Ersten Weltkrieg im Sog wirtschaftlicher Zwänge seine Tätigkeit einstellen musste. Dieses Buch möchte eine Lücke schließen, denn es kann angenommen werden, dass nicht jedem Musikfreund dieser Stadt das verdienstvolle Wirken des Rostocker Konzertvereins bekannt ist, und gerade hier verbirgt sich eine der Wurzeln heutiger Konzertpraxis.

# Chroniken

Gründlich recherchierte und umfangreich ausgearbeitete Geschichten von Firmen und Vereinen.



136 Seiten, Hardcover

ISBN 978-3-930845-36-1

z. Zt. Vergriffen

Erscheinungsjahr: 2007

**Ingo Sens, Antje Krause**

## 100 Jahre Glashäger Mineralquelle 1908-2008

Das positive Image des Brunnens, der in den vergangenen 100 Jahren stolze 6 Milliarden Liter Mineralwasser abgefüllt hat, wirkte sich entsprechend förderlich auf den Ruf Bad Doberans als Kurort aus. Seit 2005 gehört Glashäger zum traditionsreichen Familienunternehmen Hassia Mineralquellen GmbH & Co. KG in Hessen, das seit der Gründung 1864 durch die Eigentümerfamilie Hinkel (heute in 5. Generation) geführt wird. In einer druckfrischen 136-seitigen Chronik, die Glashäger zum historischen Datum in Auftrag gegeben hat, sind die frühen Anfänge bis in die heutige Zeit anschaulich dokumentiert. Im Vorwort der Chronik gratulieren u. a. auch der amtierende Ministerpräsident Dr. Harald Ringstorff und Hartmut Polzin, Bürgermeister der Stadt Bad Doberan, die die Bedeutung Glashägers als festen Partner von Sport und Kultur des Landes unterstreichen.



136 Seiten, Broschur

ISBN 978-3-940835-22-2

14,80 €

Erscheinungsjahr: 2010

**Christian Nestler, Ingo Sens**

## 150 Jahre Feuerwehr in Rostock - Groß Klein 1860-2010

*Die Chronik*

„Die Menschen in Groß Klein können sich auf ihre Freiwillige Feuerwehr verlassen. 7 Tage in der Woche, 365 Tage im Jahr stehen die 42 aktiven Mitglieder bereit. Brand- und Katastrophenschutz gehören genau so zu ihren Aufgaben wie schnelle Unfallrettung. Feuerwehrleute tragen große Verantwortung für Menschenleben, für Hab und Gut. Dieses ehrenamtliche Engagement ist nicht nur verantwortungsvoll, sondern auch gefährlich. Ich habe großen Respekt vor ihrem Mut und ihrer Einsatzbereitschaft.“

Aus dem Grußwort des Ministerpräsidenten des Landes Mecklenburg-Vorpommern Erwin Sellering (2010).



**May Hempel**

## **Der Müll ist ein bedenklicher Stoff...**

*Die Geschichte der Schweriner Entsorgungswirtschaft von den Anfängen bis zur Gegenwart*

*84 Seiten, Hardcover*

*ISBN 978-3-940835-16-1*

*12,50 €*

*Erscheinungsjahr: 2009*

Straßenreinigung, Mülltrennung und Müllentsorgung, das sind Dinge, die für uns heute selbstverständlich sind. Aber der Weg dahin war lang. Vorangegangen waren Jahrhunderte voller Schmutz, Gestank und Seuchen. Erste herzogliche Verordnungen im 18. Jahrhundert sollten für eine saubere Stadt sorgen, bewirkten aber nicht viel, denn niemand wollte für die anfallenden Kosten aufkommen und bis in das 19. Jahrhundert blieben die hygienischen Probleme und die damit verbundenen gesundheitlichen Folgen weitgehend ungelöst. Mit dem preußischen Kommunalabgabengesetz aus dem Jahre 1893 wurde eine neue rechtliche Basis zur Finanzierung öffentlicher Aufgaben in Deutschland geschaffen und ermöglichte es den Gemeinden, Gebühren von den Bürgern einzuziehen und damit die Städtereinigung zu finanzieren.

Dieses Buch gewährt einen umfassenden Einblick in die Geschichte der Abfallentsorgung der Stadt Schwerin von den Anfängen im 12. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Mit einem Grußwort der Schweriner Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow.

## Bildbände



110 Seiten, Broschur

ISBN: 978-3-940835-28-4

24,80 €

Erscheinungsjahr 2011

**Michael Bera**

### **Flugzeugbau verboten!**

*Von Fliegern, Kuttern und Kommoden*

Die Bilder aus der umfangreichen Fotosammlung des Autors beleuchten den Zeitraum von 1918 bis 1920 auf der Werft Warnemünde. Damit ergibt sich die einmalige Möglichkeit, Rostocker Regionalgeschichte vor dem Hintergrund der politischen und wirtschaftlichen Umwälzungen nach Ende des Ersten Weltkrieges darzustellen. Aufgrund der Bestimmungen des Versailler Vertrages verbarg die Werft den Bau und die Reparatur von Flugzeugen. Die Fotos zeigen jedoch Propellerstellagen, Leitwerke und dem Rumpf eines Flugzeuges. Mit einer Einleitung, die in Zusammenarbeit mit dem historischen Institut der Universität Rostock und dem Flugzeughistoriker Volker Koos entstand, wird der Kontext der Fotos erläutert. Das Vorwort des Werkes wurde von Herrn Albrecht Graf von Brandenstein-Zepelin geschrieben. Die Werft Warnemünde ist keinesfalls nur regional als Symbol der beginnenden Industrialisierung des Gebietes am Laak-Kanal und der Hohen Düne vor mehr als 90 Jahren von Bedeutung, sondern als Zweigwerk der Flugzeugbau Friedrichshafen GmbH am Bodensee auch von nationalem und flugzeugbaugeschichtlichem Interesse. Bis 1945 war es der Flugzeugbau, der die Industrie belebte und nicht, wie häufig vermutet der Boots- und Schiffbau. Es gilt, dieses Wissen zu erhalten und geeigneten Lesern zu vermitteln.

## Sonstige



418 Seiten, Broschur

ISBN 978-3-938686-27-0

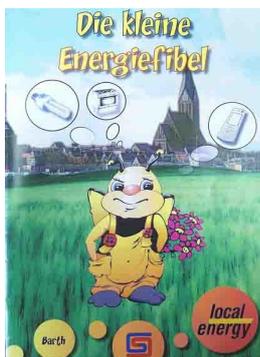
22,00 €

Erscheinungsjahr: 2005

**Klaus Liebreuz**

### Im Krebsgang in die Zukunft

Gesellschaftsroman oder Sachbuch? Neoliberalismus, Sozialismus oder globalisierter Humanismus? Eine Lektüre zum Nachdenken über Gegenwart und Zukunft. Die Niederlage des Staatssozialismus im 20. Jahrhundert wird vom Autor nicht als Sieg der Marktwirtschaften, sondern als ein Krebsgang in die Zukunft gesehen. Er mahnt an, Geschichte nicht kollektiv zu verdrängen und warnt vor einem Rückfall in die dreißiger Jahre des 20. Jahrhunderts. Das Buch sucht nach einem Gesellschaftskonzept jenseits des Kapitalismus. Eine menschenwürdige Zukunft wird uns nicht als Geschenk gereicht, wir können sie nur selbst erkämpfen und haben die Mittel, sie bewusst zu gestalten – das ist die Botschaft dieses Buches. Erzählt wird eine fiktive Geschichte, die mit der Revitalisierung des Sozialismus in Russland beginnt und in einer kosmischen Katastrophe im Jahre 2012 endet.



32 Seiten, geheftet

ISBN 978-3-940835-17-8

14,00 €

Erscheinungsjahr: 2009

**Ingo Sens**

### Die kleine Energiefibel

Eddy Energy, das Maskottchen von *local energy*, führt Euch durch die kleine Energiefibel.

Ihr werdet viel zum Thema „Energie“ erfahren, so zum Beispiel, was „Energie“ eigentlich ist, was es mit dem elektrischen Strom auf sich hat, was Fernwärme ist und woher das Erdgas in Barth kommt.

Damit ihr euch aber beim Lesen nicht langweilt, könnt ihr zwischendurch die Experimente, die Eddy für Euch ausgesucht hat, ausprobieren. Dabei werdet Ihr schnell erkennen, dass das Thema „Energie“ auch sehr spannend und lustig sein kann.

Die **β Verlag & Medien GbR** ist ein Rostocker Verlag, der seit 2007 die Verlagslandschaft von Mecklenburg-Vorpommern bereichert. Das Profil des Verlages wird geprägt durch unterschiedliche Editionen. In der *Edition Regenbogen* erscheinen Kinder- und Jugendbücher. Im Auftrag des Historischen Institutes der Universität Rostock betreut er die *Edition Diktaturen in Deutschland*. Weiterhin gibt er Unternehmenschroniken und Imagebroschüren heraus. Lebenserinnerungen, Lyrik und Prosa ergänzen das Verlagsprofil.

Neben Chroniken und Festschriften als einen seiner Schwerpunkte erstellt der Verlag außerdem historiographische und politikwissenschaftliche Auftragswerke. Quellensammlungen und Dokumentationen zur Unternehmensgeschichte sowie Archiv- und Bibliotheksrecherchen im Auftrag erweitern das Repertoire.

Unabhängig von den verlagsspezifischen Leistungen wie Lektorate sämtlicher Textarten, Korrekturen, Satz und Layout sowie Druck bietet der Verlag die Möglichkeit, bei Texterstellung und -begleitung den Recherche- und Schreibprozess durch eine historische Expertise zu unterstützen. Zudem gehören die Anfertigung des Buchsatzes, die Einbandgestaltung und Bildbearbeitung zu seinen Kompetenzen.

Unsere Referenzen sind u.a.:

Chroniken (Unternehmenschroniken und Imagebroschüren)

Schriftenreihe Diktaturen in Deutschland

Edition Regenbogen (Kinder- und Jugendbücher)

Edition Kleinod (Lyrik und Prosa)

Edition Alte Heimat (Vertriebenen-Literatur)

Lebenserinnerungen